www.tram8.info

Newsletter 3/09
Weil am Rhein-Friedlingen
Juli bis Dezember 2009

Tram 8 grenzenlos

Basel – Weil am Rhein

Telefon D: 07621 704 611
Infotelefon CH: 0842 008 008

Kanton Basel-Stadt
Stadt Weil am Rhein
BVB Basler Verkehrs-Betriebe
IWB (Industrielle Werke Basel)

Frühzeitige Bürgerbeteiligung: Informationsveranstaltung am 15. Juli 2009, 19 Uhr Rathaus Weil am Rhein

Stand der Planung in Weil am Rhein

Bürgerinformation am 15. Juli 09

Ende 2008 wurde die Rahmenvereinbarung zum Bau einer Tramlinie zwischen Basel und Weil am Rhein unterzeichnet. Nun kann die erste grenzüberschreitende Tramverbindung zwischen der Schweiz und Deutschland realisiert werden. Auf der deutschen Seite der Tramlinie 8 laufen die Arbeiten zum Bebauungsplan auf Hochtouren. Das Planungs- und Bebauungsrecht wird über ein bürgerfreundliches Bebauungsplanverfahren erreicht. Das Verfahren beginnt mit der öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung am 15. Juli 2009. Die weitere Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung findet in der Zeit vom 15. Juli 2009 bis zum 17. August 2009 statt. Zu den Dienstzeiten liegen die Pläne vor dem Stadtbauamt öffentlich aus und es stehen die Mitarbeiter für Rückfragen zur Verfügung.
Im vorliegenden Newsletter 3/09 werden die wichtigsten Fakten zum Streckenabschnitt Weil am Rhein kurz zusammengefasst. Die Innenseite des Newsletters ist der Linienführung und den verschiedenen Streckenabschnitten gewidmet. Hier informieren wir Sie unter anderem über die Auswirkungen der Tram auf die übrigen Verkehrsteilnehmer und über die umweltgerechte Gestaltung des Verkehrsraumes.

Warum eine Tram?

Nutzen und Notwendigkeit

Im Dreiland gehört das Überqueren der Landesgrenzen für Zehntausende von Menschen zum Alltag. Der grenzüberschreitende Verkehr wird in Zukunft weiterwachsen. Diese Zunahme soll mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) abgewickelt werden. Ein gut funktionierendes ÖV-Netz macht die Region auch als Wirtschaftsstandort attraktiver. Einzelhandel und Arbeitsmarkt auf beiden Seiten der Staatsgrenze werden profitieren.
Nicht zuletzt wird die Tram für Weil am Rhein-Friedlingen eine Verkehrsberuhigung bringen: Der motorisierte Verkehr auf der Hauptstraße wird täglich um schätzungsweise 1000 Fahrzeuge abnehmen.

Betrieb der Tram

Sechs Haltestellen

Im Streckenverlauf der Tram von der Landesgrenze in Richtung Weil am Rhein sind sechs Haltestellen für die Tram geplant: Zollstraße (Richtung Weil am Rhein), Rheinpark (Richtung Basel), Grenzstraße/Riedlistraße (beide Fahrtrichtungen), Bahnhof Weil am Rhein (beide Fahrtrichtungen).
Alle Haltestellen sind barrierefrei gestaltet, sodass auch Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwagen problemlos zu- und aussteigen können.

Betriebszeiten

Tagsüber wird die Tram 8 jede Viertelstunde verkehren, nachts jede halbe Stunde, zwischen 1 Uhr und 4.30 Uhr ruht der Fahrbetrieb.

Verkehr

Die Tram hat immer Vortritt

Die Straßenbahn wird auf der gesamten Strecke zweigleisig geführt. In der Zollstraße und der Hauptstraße verkehrt die Tram jeweils in einer Fahrtrichtung auf einer eigenen Trasse.
Zwischen Autobahnunterführung und Wendeschlaufe am Europaplatz verlaufen die Gleise in beiden Fahrtrichtungen auf einer eigenen Trasse. Eine negative Beeinträchtigung des motorisierten Verkehrs ist nicht zu erwarten.
Die Straßenbahn hat grundsätzlich vor allen anderen Verkehrsteilnehmern den Vortritt. Überall dort, wo die Gleise die Fahrbahn kreuzen, sorgen Lichtsignalanlagen für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.
Auf Gleisen im Straßenraum fährt die Tram mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, auf der Eigentrasse mit 60 km/h.

Ruhender Verkehr

Änderungen bei den Stellplätzen

Einige Stellplätze müssen an engen Straßenstellen zurückgebaut werden. Neue Stellplätze werden in den Seitenstraßen dazugewonnen.

Geh- und Radweg

Sichere Querungen

Auf beiden Seiten der Strecke werden durchgängige Geh- und Radwege erstellt. Wo diese Wege die Gleise queren, sind Querungshilfen vorgesehen.
Für Fußgänger und Radfahrer wird der Trambetrieb keine Störungen zur Folge haben.

Grundstücke

Kaum Beeinträchtigungen

Die Flächen, die für die Trambahn benötigt werden, gehören überwiegend der Stadt Weil am Rhein. In einigen Fällen ist der Bau der Tramlinie ohne Eingriffe auf Privatgrund nicht möglich. In manchen Fällen werden private Flächen während der Bauzeit vorübergehend beansprucht. Grundstückseigentümer und Anlieger werden von der Verwaltung kontaktiert.
Weil die Fahrleitungen an Masten befestigt werden, kommt es von dieser Seite zu keiner Beeinträchtigung privater Liegenschaften. Auch für die Erschließung der Grundstücke sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.

Umwelt

Schall, Erschütterungen und Luftschadstoffe

Während der Bauarbeiten für die Tram werden Lärm, Erschütterungen und Emission von Luftschadstoffen nicht zu vermeiden sein. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird das Wohn- und Arbeitsumfeld aber deutlich aufgewertet sein. Bei der Gestaltung des Straßenraums wird auf sichere und attraktive Geh- und Radwege sowie auf umfeldgerechte Grünflächen und Bäume geachtet.

Bäume

Der etwa 40-prozentige Baumverlust im Plangebiet wird durch Neuanpflanzungen größtenteils auf der Dammböschung Richtung Friedensbrücke kompensiert.

Daten und Termine

So wird es weitergehen

Für das Bebauungsplanverfahren ist nach Auswertung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Spätherbst 2009 eine weitere Stufe der Beteiligung geplant.

Informationen zu «Tram 8 – grenzenlos»

Internet, Infozentrum, Infotelefon

Infozentrum «Tram 8 – grenzenlos»
Wiesendamm 14
CH-4057 Basel
Öffnungszeiten:
jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr
Internet: www.tram8.info
E-Mail: mail@tram8.info
Infotelefon: 0842 008 008 (Schweiz)

Tram-Lexikon

Heißt es «die Tram» oder «das Tram»?

Beides ist richtig. In der Schweiz gilt «das Tram» als sächliches Nomen. In Deutschland ist «die Tram» weiblich. Solche Unterschiede sind gar nicht so selten, wie «das (schweizerische) E-Mail» und «die (deutsche) E-Mail» zeigen. Der Grund dafür ist, dass man sich in der Schweiz in Sachen Tram an der Grammatik orientiert: Fremdwörter aus em Englischen sind in der Schweiz üblicherweise sächlich. In Deutschland schaut man dagegen – zumindest in diesem Fall – auf den Inhalt («die Straßenbahn», «die Post»).
Auf Lëtzebuergesch, im Dialekt von Luxemburg, wird für die/das Tram sogar das männliche Geschlecht verwendet. Grund dafür ist die Anlehnung am französischen «le tram». Übrigens orientierten sich früher auch in Basel die vornehmen Kreise am Französischen: Bis vor einigen Jahrzehnten war «der Tram» dort ebenfalls gebräuchlich.
Der Newsletter «Tram 8 – grenzenlos» bleibt flexibel: Bei Texten über Weil am Rhein wird die deutsche Schreibweise verwendet, bei Texten zum Abschnitt Basel die schweizerische Version. Und im Tram-Lexikon wird jeweils abgewechselt.

Welche Farbe hat die Tram, die nach Weil am Rhein fahren wird?

Die Line 8 wird durch die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) betrieben. Die Fahrzeuge werden somit grün sein. Auf dem Netz der BVB sind aber auch maximal sieben Fahrzeuge im Einsatz, die vollständig mit Werbung bedeckt sind, was etwas Farbe ins Grün bringt.

Werden Anwohner der Tramlinie durch Elektrosmog belastet?

Die Tram fährt mit 600 Volt Gleichstrom. Ihre Spannung ist somit um ein vielfaches tiefer als die Spannung von Hochspannungsleitungen oder der Eisenbahn (15 000 Volt). Klagen über Elektrosmog von Straßenbahnen sind deshalb kaum je zu hören.

Was ist eigentlich ein Combino?

Der Combino ist ein Trammodell, das bereits heute auf der Tramlinie 8 verkehrt. Es ist der modernste Tramtyp, der im Moment regulär eingesetzt wird. Zurzeit werden von der BVB und der BLT (Baselland Transport AG) vier Fahrzeuge des Typs Tango erprobt. Die Beschaffung soll voraussichtlich 2012 erfolgen. Auf der Linie 8 nach Weil am Rhein werden voraussichtlich sowohl der Combino als auch der Tango eingesetzt werden. Der Combino wurde von Siemens produziert und verkehrt unter anderem auch in Augsburg, Potsdam, Freiburg, Erfurt, Ulm, Bern, Amsterdam, Budapest und Melbourne.

Wird es am Zoll wegen der Tram Stau geben?

Nein, die Tram wird neben dem Verkehr fahren und zudem am Zoll nur kurz anhalten, wie das heute schon beim Bus der Fall ist. Seit dem Beitritt der Schweiz zu den Abkommen von Schengen und Dublin gibt es keine regelmäßigen Personenkontrollen mehr.

Haben Sie Fragen zum Tram oder zur Tram?

Schreiben Sie an: Infozentrum «Tram 8 – grenzenlos», Wiesendamm 14, CH-4057 Basel, oder mail@tram8.info

Abschnitt Basel

Sondierbohrungen

Für Tram 8 – grenzenlos müssen alle drei Hiltalingerbrücken erneuert und mit einem neuen Fundament versehen werden. Um dafür die genauen Berechnungen vornehmen zu können, braucht es Kenntnisse über die Beschaffenheit des Bodens. Mit Kernbohrgeräten werden aus dem Untergrund Bodenproben entnommen und im Labor auf ihre Eigenschaften untersucht. Die Ingenieure verwenden diese geotechnischen Kenndaten in ihren Berechnungen, namentlich für die Festlegung der Art und Größe der Fundamente.

Baustellengesichter

Rudolf Koger

Bei ihm laufen in Weil am Rhein die Fäden für die Tramlinie 8 zusammen: Rudolf Koger ist kaufmännischer Werkleiter des Eigenbetriebs Wasser und Verkehr in der Weiler Stadtverwaltung. In dieser Funktion ist er auch Projektleiter für die Tram 8 auf der Weiler Seite.
Er koordiniert innerhalb der Stadtverwaltung das Projekt und führt die Abstimmung mit der Schweizer Seite durch. Daneben ist er für die finanzielle Abwicklung verantwortlich.
In seiner Hauptfunktion ist Rudolf Koger Stadtkämmerer von Weil am Rhein, ein Amt, das er am 1. Juni 2008 übernahm. Koger ist allerdings schon länger bei der Stadt Weil am Rhein tätig. Seit 1982 hat er mehrere Funktionen innerhalb der Stadtverwaltung wahrgenommen. Vor seinem Wechsel zur Stadtkämmerei war er 14 Jahre lang Leiter des Rechnungsprüfungsamts.
In dieser Funktion hat er unter anderem auch den Bau-/Planungsbereich der Stadtverwaltung in Vertragsfragen beraten. «Die Kenntnisse, die ich dabei gewonnen habe, kommen mir bei meiner jetzigen Aufgabe als Projektleiter Tram 8 sehr zugute», erklärt er.
Rudolf Koger wohnt seit Geburt im Stadtteil Haltingen. Er ist deshalb mit der Entwicklung von Weil am Rhein schon über Jahre hinweg vertraut. «Die neue Tramverbindung zwischen Weil am Rhein und Basel ist für unsere Stadt eine große Chance, aber auch eine große Herausforderung», so Rudolf Koger.

Der Newsletter wird in die Haushalte von Kleinhüningen, Klybeck und in Weil am Rhein-Friedlingen verteilt.
Verantwortlich für den Newsletter: Tiefbauamt Basel-Stadt, Münsterplatz 11, 4001 Basel, Juli 2009
Druck: Druckerei Dietrich AG, Basel, mit 100% Ökostrom, lösungsmittelfrei gedruckt auf Recystar, 100% Recyclingpapier

Zu den Plänen

Dieser Newsletter enthält zwei Teile.

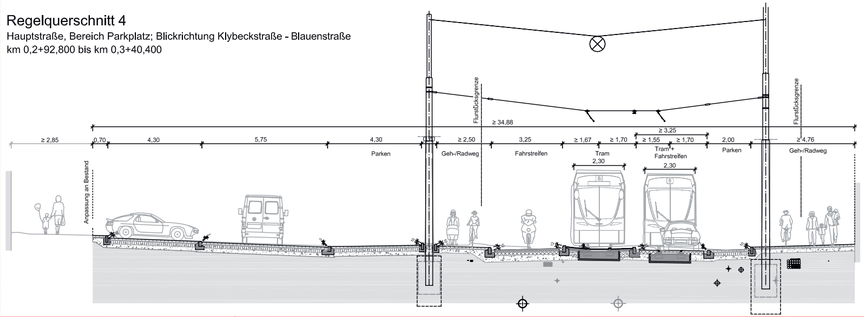
- Auf diesen drei Seiten finden Sie Informationen über die verschiedenen Streckenabschnitte der geplanten Tramlinie 8 in Weil am Rhein.
- Der Außenteil dieses Faltblatts ist allgemeinen Informationen zum Projekt gewidmet.

Der Übersichtsplan und die Querschnitte sind sehr klein abgebildet. Größere Darstellungen können unter der Internetadresse www.tram8.info heruntergeladen werden. Die Planwerke werden zudem vom 15. Juli bis zum 17. August 2009 im Rathaus Weil am Rhein ausgestellt.

Querschnitt Hauptstraße

Auf der Hauptstraße wird der Tram jeweils in einer Fahrtrichtung eine eigene Trasse zur Verfügung stehen. In der anderen Fahrtrichtung verlaufen die Gleise auf der Straße, und die Tram teilt sich die Fahrbahn mit dem motorisierten Verkehr. Mit Behinderungen wird nicht gerechnet. Radfahrern und Fußgängern steht durchgängig ein gemeinsam nutzbarer Weg zur Verfügung.
Im Abschnitt vom Kreisel bis zur Kleinhüninger Straße werden die Gleise in Fahrtrichtung Bahnhof Weil am Rhein auf einer eigenen Trasse verlaufen. In Fahrtrichtung Basel teilen sich Tram und motorisierter Verkehr die Fahrspur. Zwischen Kleinhüninger Straße und Grenzstraße/Riedlistraße wird die Spurenführung umgekehrt verlaufen: Hier steht der Tram in Fahrtrichtung Basel eine eigene Trasse zur Verfügung, in Fahrtrichtung Bahnhof Weil am Rhein liegen die Schienen dagegen im Straßenraum. Von der Kreuzung Grenzstraße/Riedlistraße bis zur Autobahnunterführung verkehrt die Tram in beiden Fahrtrichtungen auf einer eigenen Trasse.
An Stellen, wo sich die Gleise und die Fahrbahn kreuzen, sind Lichtsignalanlagen geplant. Mit Ausnahme der Kreuzungen ist die Eigentrasse überall mit Rasen begrünt. Auf der Höhe der Kreuzung mit der Riedlistraße ist eine Haltestelle geplant (in Fahrtrichtung Basel neben der Hauptstraße 370, in Fahrtrichtung Bahnhof Weil am Rhein auf der Höhe der Hauptstraße 371–381).

Regelquerschnitt 4
Hauptstraße, Bereich Parkplatz; Blickrichtung Klybeckstraße – Blauenstraße
km 0,2+92,800 bis km 0,3+40,400



Kreisverkehr Zollstraße/ Hauptstraße/Colmarer Straße

Mit dem Bau der Tramlinie 8 wird die heutige Kreuzung Zollstraße/Colmarer Straße/Hauptstraße zu einem Kreisverkehrsplatz ausgebaut. Die Tram wird den neuen Kreisel queren. Weil sie gegenüber dem motorisierten Verkehr den Vortritt hat, ist eine Lichtsignalanlage geplant.

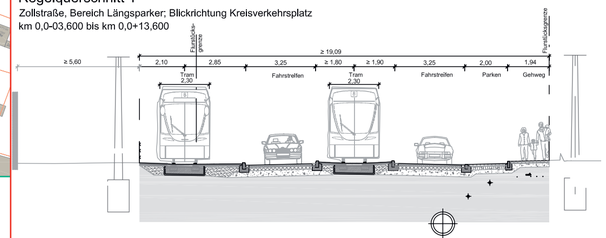
Rampe bis zur Friedensbrücke

Auf der Strecke zwischen der Autobahnunterführung und der Friedensbrücke wird für die Tramlinie 8 eine eigene Rampe aufgeschüttet. Die Tram wird auf dieser Strecke auf einer eigenen Trasse neben der bestehenden Straße verkehren. Der Untergrund der Trasse besteht aus Schotter.
Bei der Einmündung der Lustgartenstraße überquert die Tram die Fahrbahn für den motorisierten Verkehr. Die Kreuzung wird deshalb mit einer Lichtsignalanlage versehen. Für abbiegende Fahrzeuge wird die Fahrbahn um eine zusätzliche Spur aufgeweitet.
Der Geh- und Radweg quert den Einmündungsbereich der Lustgartenstraße und setzt sich fort bis ins Stadtzentrum.

Brücke, Bahnhof und Wendeschlaufe

Nördlich neben der heutigen Friedensbrücke wird für die Tram eine eigene, neue Brücke erstellt. Die Friedensbrücke wäre der zusätzlichen Last nicht gewachsen. Über den Gleisen des bestehenden Bahnhofs ist auf der Brücke eine Haltestelle für beide Fahrtrichtungen geplant. Sie ermöglicht den direkten Zugang zum Bahnhof und stellt damit den Anschluss zur S-Bahn sicher. Die drei Bahnsteige können über Treppen und einen Aufzug erreicht werden.
Die Haltestelle Bahnhof Weil am Rhein ist die Endhaltestelle der neuen Tramlinie. Danach wendet die Tram auf einer Schlaufe, die zwischen Bahnhofstraße und Müllheimer Straße angelegt wird.

Regelquerschnitt 1
Zollstraße, Bereich Längsparker; Blickrichtung Kreisverkehrsplatz
km 0,0-03,600 bis km 0,0+13,600



Querschnitt Zollstraße

Die Planung der neuen Tramlinie durch Weil am Rhein-Friedlingen beginnt an der Zollstraße etwa auf der Höhe der Oberen Schanzstraße. Die Planung im Zollbereich wird noch abgestimmt.
In der Zollstraße ist für die Tram in beiden Fahrtrichtungen jeweils eine eigene Trasse vorgesehen, die mit Rasen begrünt ist.
An der Zollstraße ist außerdem eine Tramhaltestelle in Fahrtrichtung Bahnhof Weil am Rhein vorgesehen. In der Gegenrichtung wird die Haltestelle an der Hauptstraße auf der Höhe der Hauptstraße 418/420 angelegt.

LEGENDE

- GLEISTRASSE STRASSENBÜNDIG
- GLEISTRASSE AUF BESONDEREM BAHNKÖRPER GEPFLASTERT
- GLEISTRASSE AUF BESONDEREM BAHNKÖRPER GESCHOTTERT
- GLEISTRASSE AUF BESONDEREM BAHNKÖRPER RASENGLEIS
- HALTESTELLE SEITENBAHNSTEIG
- GEHWEG
- GLEISQUERUNG
- GRÜNFLÄCHEN
- PARKPLÄTZE
- EINSCHNITTSBÖSCHUNG
- DAMMBÖSCHUNG
- BRÜCKENBAUWERK
- KATASTERGRENZE
- BAUM BESTAND AUFGEMESSEN
- BAUM RÜCKBAU
- BAUM NICHT AUFGEMESSEN
- FAHRSTUHL
- TREPPENANLAGE
- NACHRICHTLICH: PLANFESTSTELLUNG DB
- LICHTSIGNALANLAGE
- STÜTZWAND
- UNTERWERK
- OBERLEITUNGSMAST

Übersichtslageplan, Ausgabe vom 12. 5. 2009